

# Entgeltumwandlung: Leitfaden zur Vertriebsunterstützung

Das Thema »betriebliche Altersversorgung (bAV)« gewinnt immer mehr an Bedeutung. Speziell die »Entgeltumwandlung« hat sich zu einem lukrativen Geschäftsfeld entwickelt. Ein Grund mehr, die vielfältigen Möglichkeiten der bAV zu nutzen, um Neugeschäft zu generieren. Wir unterstützen Sie bei Ihren Vertriebsaktivitäten mit verschiedenen Druckstücken und Präsentationen, um Ihnen den Verkaufsprozess zu vereinfachen.

Der vorliegende Leitfaden soll Ihnen hierbei die Orientierung in allen Phasen des Verkaufsprozesses – vom Kundenzugang, dem Termin beim Arbeitgeber bis hin zur Informationsveranstaltung und den Verkaufsgesprächen mit den einzelnen Arbeitnehmern – erleichtern.

## 1. Kundenzugang



### ■ Gesprächsleitfaden – Zielgruppe Geschäftspartner (bav 281)

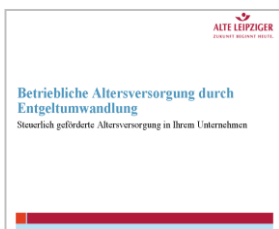
Diese Checkliste dient als Leitfaden für eine telefonische oder persönliche Ansprache, um den Arbeitgeber davon zu überzeugen, dass Gesprächsbedarf zum Thema »Situation / Analyse der (insbesondere Entgeltumwandlung) im Unternehmen« besteht.

## 2. Im Termin beim Arbeitgeber



### ■ Mappe – Zielgruppe Arbeitgeber (bav 50)

Diese Mappe ist ein Instrument, um dem Arbeitgeber alle erforderlichen Dokumente kompakt beim Ersttermin – professionell aufbereitet – aushändigen zu können.



### ■ Präsentation – Zielgruppe Arbeitgeber (bav 112)

Diese Präsentation unterstützt Sie im Verkaufsgespräch mit dem Arbeitgeber durch strukturierte Darstellung der Inhalte einschließlich Beispielrechnung.

Folgende Punkte werden u.a. angesprochen:

- Die Situation der gesetzlichen Rentenversicherung
- Die Rahmenbedingungen der betrieblichen Altersversorgung

- Die Entgeltumwandlung: Rechtsanspruch sowie der Nutzen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

- Broschüren – Zielgruppe Arbeitgeber

Damit der Arbeitgeber Ihr Verkaufsgespräch reflektieren kann, können Sie ihm die entsprechende Broschüre (je nach Durchführungsweg) nach dem Verkaufsgespräch aushändigen.



- Broschüre: Die Direktversicherung (bav 036)
- Broschüre: ALfonds<sup>bAV</sup> – die fondsgebundene Direktversicherung (bav 052)
- Broschüre: Die Pensionskasse (bav 032)

- Versorgungsordnung und ergänzende Unterlagen zur Direktversicherung

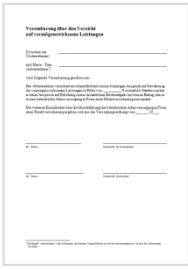
Wir stellen Ihnen Muster-Versorgungsordnungen für die Direktversicherung zur Verfügung. Für individuelle Versorgungsordnungen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Direktionsbevollmächtigten oder direkt an die ALTE LEIPZIGER Pensionsmanagement GmbH.



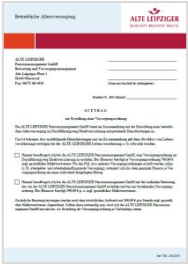
- Muster-Versorgungsordnung zur arbeitgeberfinanzierten Direktversicherung (bav 539)
- Muster-Versorgungsordnung zur arbeitnehmerfinanzierten Direktversicherung mit Arbeitgeberzuschuss (bav 541)



- Infoblatt »Warum eine Versorgungsordnung?« (bav 807)



- Muster-Vereinbarung über den Verzicht auf vermögenswirksame Leistungen (bav 546)



- Auftrag zur Erstellung einer Versorgungsordnung inklusive Erfassungsbogen (bav 530)

### 3. Vorbereitung der Informationsveranstaltung



- Plakat zur bAV-Veranstaltung – Zielgruppe Arbeitnehmer (bav 113)



- Flyer – Zielgruppe Arbeitnehmer (bav 042)  
Der Flyer beinhaltet die wichtigsten Informationen zur Entgeltumwandlung inklusive Beispielrechnung und Anforderung eines unverbindlichen Vorschlags und kann – nach Absprache mit dem Arbeitgeber – als Beileger zur Entgeltabrechnung eingesetzt werden.

### 4. Informationsveranstaltung



- Präsentation – Zielgruppe Arbeitnehmer (bav 115)

Auf einfache Art und Weise präsentieren Sie den Arbeitnehmern die betriebliche Altersversorgung. Fokussiert auf das Thema Entgeltumwandlung wecken Sie den Bedarf und stellen die Vorteile verständlich dar.

Folgende Punkte werden u.a. angesprochen:

- Die Situation der gesetzlichen Rentenversicherung
- Die Rahmenbedingungen der betrieblichen Altersversorgung
- Die Entgeltumwandlung: Rechtsanspruch, Funktionsweise und Nutzen



■ Teilnehmerliste – Zielgruppe Arbeitnehmer (bav 116)

Dokumentieren Sie für sich oder den Arbeitgeber die teilnehmenden Arbeitnehmer. Zusätzlich können Sie wichtige Daten (Name, Privatanschrift, etc.) abfragen und für sich ablegen.



■ Nachweis über die Information zur betrieblichen Altersversorgung – Zielgruppe Arbeitnehmer (bav 117)

Unsicherheiten des Arbeitgebers wie z. B.: »Muss ich Entgeltumwandlung anbieten und muss ich dies dokumentieren?« können Sie begegnen, wenn Sie im Anschluss an Ihre Informationsveranstaltung von den Teilnehmern diese Erklärung ausfüllen lassen. Sofern keine Entgeltumwandlung durch den Arbeitnehmer gewünscht wird, kann diese Erklärung in der Personalakte als Nachweis hinterlegt werden. So ist im Unternehmen sichergestellt, dass Entgeltumwandlung angeboten und der Mitarbeiter informiert

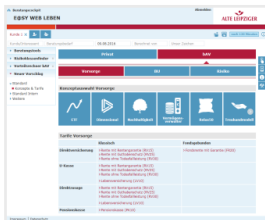
wurde.

**5. Verkaufsgespräch mit einzelnen Arbeitnehmern**



■ Vorteilsrechner bAV

Mit dem Vorteilsrechner bAV können Sie ganz einfach den individuellen Nettoaufwand für die Entgeltumwandlung in der betrieblichen Altersversorgung berechnen. Der Vorteilsrechner ist in der Beratungssoftware »E@SY WEB LEBEN« der ALTE LEIPZIGER implementiert.



■ Beratungssoftware »E@SY WEB LEBEN«

Mit unserer Beratungssoftware »E@SY WEB LEBEN« haben Sie nicht nur die Möglichkeit, auf sehr einfache und schnelle Weise individuelle Vorschläge zu erstellen und miteinander zu vergleichen, sondern können auch die für eine Antragstellung erforderlichen mit ausdrucken.

■ Broschüren – Zielgruppe Arbeitnehmer

Als Argumentationshilfe kann – je nach Durchführungsweg – auch die entsprechende Broschüre für Arbeitnehmer eingesetzt bzw. den Arbeitnehmern nach der Veranstaltung bzw. den einzelnen Verkaufsgesprächen ausgehändigt werden.



■ Broschüre: Die Direktversicherung (bav 035)

■ Broschüre: ALfonds<sup>bAV</sup> – die fondsgebundene Direktversicherung (bav 051)

■ Broschüre: Die Pensionskasse (bav 031)